



Sammlung Theaterzettel

Der Schwabenstreich.

Schönthan, Franz von

1890-12-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 6. Dezember 1890.

10. Vorstellung im Abonnement C.

Zum ersten Male:

Der Schwabenstreich.

Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schönthan.
(In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.)

Personen:

Friedrich Lörich, Gutsbesitzer	Herr Worms.
Hildegard Lörich, geb. von Zinkwitz, seine Frau	Frau Jacobi.
Martha, ihre Tochter	Fräul. v. Legrenzi.
Paul von Gredding, ihr Schwiegerjohn	Herr Kollet.
Hedwig von Gredding, geb. Lörich, seine Frau	Fräul. v. Dierkes.
Conrad von Schwyburg, Gutsbesitzer	Herr Bassermann.
Dr. August Winkelberg	Herr Tietzsch.
Palmiro Tamburini	Herr Homann.
Ein Telegraphenbote	Herr Eichrodt.
Minna, Dienstmädchen bei Lörich	Fräul. De Lanf.
Lobmeyer, Inspektor	Herr Moser.

Zeit: Die Gegenwart.

Ort der Handlung: In den ersten zwei Akten auf dem Rittergute Zinkwitz, in den beiden letzten Akten in Berlin. —

Eintritts-Preise:

Sperre in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 5.— per Platz	Parterrelogen Vorderplatz	Mark 4.— per Platz.
Sperre in d. Reserveloge 1. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe M. 4.50	Parterrelogen Rückplatz	" 3.— "
Sperre in d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe " 4.—	Logen 1. Rang Vorderplatz	" 4.60 "
Sperre in dem Parquet und Reserveloge 2. Rang " 3.—	Logen 1. Rang Rückplatz	" 3.60 "
Stehplätze in dem Parquet " 2.40	Logen zweiten Rang Vorderplatz	" 3.— "
Parterre oder Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum 1.70	Logen zweiten Rang Rückplatz	" 2.— "
Reserveloge dritten Rang " 1.20	Logen dritten Rang Vorderplatz	" 2.— "
Gallerieloge " .90	Logen dritten Rang Rückplatz	" 1.20 "
Gallerie " .50		

Logenpreise bei Abnahme ganzer Logen:

Parterre-Logen	Mark 2.50 per Platz	Logen des zweiten Rang	Mark 2.— Pfg. per Platz.
Logen des ersten Rang	" 3.— "	Logen des dritten Rang	" 1.40 "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 1 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Lowenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	* Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	* Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 26
* Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 10	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Benshal	11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

* Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Sonntag, den 7. Dezember 1890. 19. Vorstellung im Abonnement B.

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 4 Akten nebst einem Vorspiel.

Mit theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus Victor von Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge.
Musik von Victor E. Reiser.

Anfang 6 Uhr.